




Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1089

Kassel, 25.09.2008

Dolmetscherinnen für Frauen, die von "häuslicher Gewalt" betroffen sind

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit sichergestellt werden kann, dass Frauen, die von „häuslicher Gewalt“ betroffen sind und die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, dennoch die verschiedenen Hilfsangebote (z.B. FiF e.V., Frauenhaus) in Anspruch nehmen können.

Dabei ist darauf zu achten, dass bei Übersetzungen nur Frauen eingesetzt werden können.

Begründung:

Die betroffenen Frauen nehmen als letzten Ausweg in ihrer Situation ihre Kinder als Dolmetscher in die Beratungsstellen mit. Dabei kommt das Thema Gewalt, Vergewaltigung, Opfer und Täter zur Sprache. Dieser Zustand ist für die Kinder wie für die Mütter weder tragbar noch zumutbar.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Anke Bergmann

gez. Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender